

[16618.] **J. Hoffmann's Wwe.** in Prag sucht:
1 Bogler, Harmoniesystem.

[16619.] **Robert Ginge** in Reisse sucht:
1 Berg, anat. Atlas zur pharmacognostischen
Waarenkunde.

1 Wolff, Paul, Verfügungen in Hypotheken-
sachen. 1862, Decker.

1 Förster, allgem. Hypotheken-Ordnung.
Decker.

1 Laube, Lustschlösser in Frankreich. Coste-
notke.

[16620.] **H. N. Sauerländer's** Sort. in Karau
sucht:

1 Mengs, hinterlass. Schriften, v. Prange.
(Halle 1786.)

[16621.] **Otto Foerster, Nachf.** in Berlin
sucht:

1 Droysen, Aeschylus u. Aristophanes. Gut
erb.

[16622.] **F. B. Dittmar** in Weimar sucht:
1 Basari, Leben der Maler. Deutsche Ueber-
setzung.

[16623.] **Faehy & Frid** in Wien suchen:
1 Auerbach, Spinoza, ein Denkerleben.

[16624.] **Carl Greif** in Wien sucht:
1 Däniker, stenograph. Unterrichtsbücher.
1 Stolze, Lehrg. d. Stenographie.

[16625.] **H. Johannsen's** Verlag in Stuttgart
sucht u. erbittet Offerten:

1 Kayser's Bücherlex. 1853—58. A—K.
ap.

[16626.] **C. Schrader** in Stolp sucht:
1 Hirth, Annalen des norddeutschen Bundes.
1. Bd.

1 Gesetzsammlung f. d. preuß. Staaten v.
1806—66. 1. u. 2. Abth. 4 Bde. (Hey-
mann.)

[16627.] **Ed. Groppe** in Trier sucht:
Barnhagen v. Enjel's Denkwürdigkeiten.
Bd. 11. 13. 14.

[16628.] **Hugo Reineke** in Wolgast sucht:
1 Fleckstein, 50 Artikel aus einem Büchlein
z. lat. Rechtschreibung.

[16629.] Die **Jaeger'sche** Buchbdlg. in Frank-
furt a/M. sucht:
1 Haug, Epigramme.

[16630.] **Otto Moellenhoff** in Barmen sucht:
1 Polytechnisches Journal, v. Dingler, 1871.
Opit.

[16631.] **Ad. Lesimple's** Filiale in Weisburg
sucht:
Schmidt, Leop., Pindar's Leben und Dich-
tung.
Offerten pr. Beisetzettel.

[16632.] **Karl Czermak** in Wien sucht:
Kofitansky, patholog. Anatomie.

[16633.] **C. G. Reclam sen.** in Leipzig sucht:
Muspratt, theoret. prakt. Chemie. 6 Bde.
Braunschweig.

Auch einzelne Bände werden genommen,
wenn gut gehalten und geheftet.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16634.] Schnelligst zurück erbitte alle ohne
Ausicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Toussaint, die Bodencultur und das Wasser.
2 fl 5 Sgr ord., 1 fl 18 $\frac{3}{4}$ Sgr no.

da es mir an Exemplaren zur Expedition fester
Bestellungen mangelt.

Breslau, 1. Mai 1872.

J. U. Kern's Verlag.
Max Müller.

[16635.] Umgehend erbitte mir zurück alle
noch nicht abgesetzten Exemplare des
Architectenkalender 1872,

da ich kein einziges Exemplar zur Fest- und
Baar-Auslieferung besitze. Gleichzeitig er-
suche ich diejenigen Handlungen, welche
mir den Kalender ohne die Beigabe sandten,
um umgehende Nachsendung, da ich
ihnen die Beträge für das ganze Exemplar
nicht früher guthrinne.

Berlin, im April 1872.

Franz Duncker.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[16636.] Für meine Buchhandlung in Lemberg
suche ich einen zweiten Gehilfen. — Der Antritt
kann sofort, eventuell auch später erfolgen. —
Bewerber muß eine schöne Handschrift schreiben,
mit dem Buchhandel vollkommen vertraut und
der polnischen Sprache mächtig sein. — Jüngere
Herren, welchen es um einen dauernden Posten
zu thun ist, wollen sich direct an mich wenden.
Lemberg, 2. Mai 1872.

F. G. Richter.

[16637.] Wir suchen für 1. Juli zu dauerndem
Engagement einen erfahrenen Sortimentsgehilfen,
welcher bei Gewandtheit im Verkehr mit dem
Publicum genügende Kenntnisse zur Conversation
in englischer, auch französischer Sprache besitzt
und eine gute Handschrift hat. — Offerten mit
Zeugnissen und womöglich Photographie erbitten
wir direct per Post.

München, April 1872.

Literarisch-artist. Anstalt.

[16638.] Für ein größeres Geschäft in London
wird per 1. Juli oder früher ein tüchtiger, gut
empfohlener Gehilfe gesucht. Gef. Offerten bittet
man an die Exped. d. Bl. unter der Chiffre S. H.
zu richten.

[16639.] Durch Etablierung unseres Buchalters
sind wir im Falle, dessen Stelle neu zu besetzen.
Bestempfohlene Bewerber wollen die Güte haben,
sich in directen Briefen an uns zu wenden. Bald-
möglichster Eintritt ist uns erwünscht.

Bern, 29. April 1872.

Huber & Co.

[16640.] Eine Sortimentsbuchhandlung einer
Universitätsstadt am Rhein sucht zum baldigen
Antritt einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen,
welcher selbständig arbeitet, geläufig französisch
spricht und geneigt ist, längere Zeit zu bleiben.
Gehalt 400—450 fl mit späterer Erhöhung.
Anmeldungen mit Photographie befördert
Herr Franz Wagner in Leipzig.

[16641.] Zum baldigen Antritt suche ich für
mein Geschäft einen im Commissionsgeschäft er-
fahrenen Gehilfen, der gut empfohlen wird und
eine hübsche Handschrift hat.

Leipzig, den 2. Mai 1872.

Franz Wagner.

[16642.] Fünf Gehilfenstellen in Amerika
(tüchtiger Antiquar), Russland, Schweden,
der Schweiz und Preußen sind durch mich
zu besetzen.

Tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene
Herren, welche geneigt sind, sich um eine dieser
Stellen zu bewerben, wollen sich gefälligst schrift-
lich an mich wenden.

Leipzig, den 18. April 1872.

Rud. Hartmann.

[16643.] Für mein Musikaliengeschäft suche ich
zum baldigen Antritt einen geübten Gehilfen,
welcher mit Zeugniß versehen ist.

Hamburg.

A. G. Lehmann.

[16644.] Zum 15. Mai, spätestens 1. Juni
suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen, der
bereits im Antiquariat gearbeitet. Auch findet
ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen Stellung
zum 1. Juli. Offerten erbitte direct per Post.

Berlin. **Landau'sche** Sort. u. Antiquatbch.
(W. Gibelius).

[16645.] In unserem Sortiments- und Antiqua-
riats-Geschäft ist die Stelle eines Lehrlings offen.
Leipzig, den 2. Mai 1872.

Zangenberg & Hinth.

Gesuchte Stellen.

[16646.] Für einen mit besten Zeugnissen ver-
sehenen jungen Mann (30 Jahre) suche ich zum
baldigen Antritt resp. 1. Juni eine dauernde
Stelle, am liebsten in Süddeutschland (Bayern).
Bei guter Handschrift ist derselbe an rasche
und sichere Erledigung aller im Verlage wie
Sortiment vorkommenden Arbeiten, namentlich
der schriftlichen, gewöhnt. Derselbe conditionirt
seit 4 $\frac{1}{2}$ Jahren in einem großen ausländischen
Geschäfte und hat hauptsächlich Führung der
Buchhändlerstrazzen, Remissionswesen und Cor-
respondenz zu besorgen.

Gef. Anträge unter L. M. # 21. erbitte mir
direct, wie ich auch gerne jede weitere Auskunft
ertheile.

Leipzig, im April 1872.

R. F. Köhler.

[16647.] Ein junger Mann von 28 Jahren, der
sich in einer angesehenen Sortiments- u. Verlags-
handlung der Rheinprovinz ausbildete, sich in
den letzten Jahren hauptsächlich mit den Arbeiten
der Buchdruckerei beschäftigte und sich in dieser
Branche hinreichende Kenntnisse erworben hat,
um eine Buchdruckerei selbständig zu leiten, sucht
eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung.
Convenirenden Falls würde derselbe sich am Ge-
schäfte betheiligen oder dasselbe übernehmen.

Gef. Offerten unter Chiffre M. S. # 10.
hat Herr C. Enobloch in Leipzig die Güte zu
besorgen.